

Gesellschaftspolitische Verantwortung wahrnehmen

Werte leben.

Wir für Integrität im Sport!



HF 14: Werte leben. Wir für Integrität im Sport!

bereits erledigte Ziele

	Schwerpunkt 
• Studie "Sicher im Sport" auswerten und Maßnahmen zur Umsetzung der Erkenntnisse entwickeln	Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt
• Erstellung von Schutzkonzepten in den Mitgliedsorganisationen sowie für den LSB NRW <ul style="list-style-type: none"> ◦ Erstellung Workbook "Gemeinsam sicher im Sport - Schritt für Schritt zu einem effektiven Schutzkonzept" 	Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt
• Ansprechpersonen in allen Bünden und Verbänden (PSG)	
• Verabschiedung einer Gleichstellungsordnung im LSB NRW	Gleichstellung & Chancengleichheit
• Vereins-Hearing zur Bedarfsermittlung im Bereich Good-Governance <ul style="list-style-type: none"> ◦ Entwicklung neuer Materialien (hier: Kurz-Videos "Good Governance") 	Good Governance

Schwerpunkt „Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt“

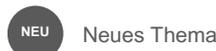
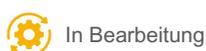
- Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt kontinuierlich fortschreiben und Mitgliederzahl erhöhen 
- Fachkräftesystem Prävention und Intervention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt kontinuierlich ausbauen 
- Zahl der Informations- und Schulungsmaßnahmen (VIBSS) zum Thema Prävention und Intervention sexualisierter und interpersoneller Gewalt deutlich erhöhen 
- Handlungsleitfäden für Verbände, Vereine und Eltern regelmäßig aktualisieren und Stärkung von Interventionsmaßnahmen 
- Implementierung des Safe Sport-Codes
- Alle Landesfachverbände sind aktiv an der Prävention und Bekämpfung sexualisierter Gewalt im Sport beteiligt und verfügen über ein Schutzkonzept zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt. (Übernahme aus HF 07)  
- Sportvereine bieten sichere, diskriminierungsfreie Räume für alle Menschen (Übernahme aus HF 13) 

Schwerpunkt „Good Governance“

- Jährliche Tagung der GdGV-Beauftragten der Bünde und Verbände  
 - Profil für GdGV-Beauftragte entwickeln und Qualifizierung umsetzen
 - Überarbeitung der Grundsätze der guten Verbandsführung des LSB NRW
 - Alle Mitgliedsorganisationen haben GdGV verankert und entwickeln diese stetig weiter
- Entwicklung und Aufbau einer Integritätsarchitektur
- Integrität von LSB NRW, Verbänden und Bünden weiter stärken (Übernahme aus Handlungsfeld 14)  

Schwerpunkt „Wertekatalog Verbundsystem“

- Durchführung eines „Wertegipfels“ unter Beteiligung aller Akteure*innen im Verbundsystem 
 - Erarbeitung eines gemeinsamen „Werteverständnisses“ im Sport.
 - Erarbeitung von praxisorientierten Handlungsempfehlungen zur Stärkung der Kommunikation für Vereine, Verbände und Bünde
 - Kommunikation von guten Beispielen stärken.
 - Verbesserung der Zusammenarbeit im Verbundsystem bei der Bearbeitung von Integritätsthemen
 - Stärkung der Integritätsthemen in die Qualifizierungsmaßnahmen des Verbundsystems
 - Prozesse zur Entwicklung und Aktualisierung von Leitbildern in den Mitgliedsorganisationen anstoßen



HF 14: Werte leben. Wir für Integrität im Sport!

Schwerpunkt „Gleichstellung und Chancengleichheit“ (Überführung in das HF 12)

- Stufenplan zur Verbesserung des Organisationsgrades (Gleichstellungsordnung in den Verbänden) verabschieden
- Operative Maßnahmen werden im Handlungsfeld 12 geplant (Gleichstellungsbeauftragte in den Verbänden)
- Aktivierung und Sensibilisierung der Vereine (90 % der Führungskräfte im Sport sind männlich)

Schwerpunkt „Ressourcen nachhaltig sichern und ausbauen“ (Überführung in das HF 12)

- Sicherung der bestehenden Mittel und Ausbau der Fördermöglichkeiten für die Gleichstellungsarbeit mit dem Fokus Mädchen* und Frauen*
- Kooperation mit dem Queeren Netzwerk NRW
- Akquise von zusätzlichen Mitteln für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im organisierten Sport
- Schaffung von zusätzlichen Stellen für die Umsetzung von Gleichstellungsaktivitäten im Verbundsystem u. a. Ansprechpersonen für den Bereich sexuelle und geschlechtliche Vielfalt
- Geschlechtergerechte Förderkriterien oder Themen in weiteren Fördermaßnahmen etablieren

Schwerpunkt „Qualifizieren und fortbilden“ (Überführung in das HF 12)

- Bedarfsgerechte Entwicklung neuer (digitaler und/oder hybrider) Aus- und Fortbildungsinhalte zu allen Gleichstellungsthemen und geschlechterreflektierender Arbeit im Sport unter Verankerung im Qualifizierungssystem
- Wissenstransfer innerhalb der Struktur und Ausweitung der Angebote
- Multiplikator*innen professionalisieren im Umgang mit Menschen aller Geschlechter u. a. VIBSS-Berater*innen, Lehrteam*innen, Trainer*innen etc.
- Geschlechterübergreifende sportarten- und themenspezifische Fort- und Ausbildungen anbieten

Schwerpunkt „Gleichstellung und Vielfalt sichtbar machen“ (Überführung in das HF 12)

- Förderung und Ausbau der strukturellen Verankerung des Themas Gleichstellung, geschlechtliche Vielfalt und sexuelle Vielfalt u. a. durch die Verabschiedung einer Gleichstellungsordnung, Benennung einer Gleichstellungsbeauftragten oder Erweiterung von Satzung und Leitbildern

Weiterentwicklung der aktuellen Gleichstellungsordnung und Erarbeitung einer neuen Muster-Verordnung

- Quotierung als wirksames Instrument etablieren und sämtliche Gleichstellungsthemen auch in den Grundsätzen der guten Verbandsführung aufgreifen
- Flächendeckende Umsetzung einer inklusiven und diskriminierungsfreien Sprache im Verbundsystem
- Sport-Expertinnen allgemein mehr Sichtbarkeit und Öffentlichkeit geben durch paritätische Gremienbesetzung



In Bearbeitung



Abgeschlossen



Teilziel(e) erreicht



NEU Neues Thema



HF-Schnittmenge